

2. / 1. 1915

Kriegskalender

Die vereinigte Diehinger Sängerschaft veranstaltet Sonntag in R. Nitsch's Saal...

In den Wöllersdorfer Melonvaleigentumsarbeiten mit ungefähr 150 Verwundeten fand - wie uns berichtet wird - die Christbaumfeier am 23. v. M. nachmittags im Schulgebäude statt.

Das Hauptverdienst an der überaus reichen Bekleidung und der schönen Feier gebührt der Frau Oberst Eimund...

Aus Währisch-Rothwasser ist uns folgendes Schreiben zugekommen: Die Verwundeten und Kranken im Reservespital des Roten Kreuzes in Währisch-Rothwasser...

Kriegskalender

1. Dezember. Die Serben werden östlich der Kolubara und des Vjig auf der ganzen Linie getworfen und sind im Rückzug begriffen.

legung von Ardanutsch (Kaulafus). - Im Sundgau neuerliche Kämpfe. - Drenthe wird beschossen.

3. Dezember. Kaiser Wilhelm besucht die bei Czestochau kämpfenden österreichisch-ungarischen und deutschen Truppen.

4. Dezember. Erfolgreiche Kämpfe bei Tynbarz (Galizien). Fortdauer der Kämpfe westlich und südwestlich Krangjelovac.

5. Dezember. Günstiger Verlauf der Schlacht in Polen. - Angriff auf die nach Westgalizien vorgehenden russischen Kräfte von Süden her.

6. Dezember. Einnahme von Lodz durch deutsche Truppen. - Erfolgreicher Angriff österreichisch-ungarischer und deutscher Truppen südwestlich Piotrkow...

7. Dezember. Ernennung des Erzherzogs Karl Franz Josef, bisher à la suite des 2. weifaldischen Husarenregiments Nr. 11 zum Chef dieses Regiments und des Chefs des Generalstabes...

8. Dezember. Die aus dem Raume Lodz geworfenen russischen Kräfte machen östlich davon an der Wiazga wieder Halt.

Rundgebungen in Irland. - Rumänien lehnt die Vorschläge des Dreiverbandes betreffs einer Einmischung zugunsten Serbiens ab.

9. Dezember. Ernennung des Erzherzogs Friedrich zum Feldmarschall. - Kriegsminister v. Falkenhayn übernimmt an Stelle Wolffes definitiv die Geschäfte als Chef des deutschen Generalstabes.

10. Dezember. In den Karpathen leisten die Russen nur mit den Nachhutten Widerstand. 2000 Russen gefangen.

11. Dezember. Erfolgreiches Vordringen unserer Truppen in den Karpathen. - Beginn größerer Kämpfe im Raume Gorlice-Grzybow-Neu-Sandec.

12. Dezember. Bei Limanowa in Westgalizien werden die Russen geschlagen. - Die Vorkämpfer unserer Truppen über die Karpathen schieben sich erfolgreich vorwärts.

13. Dezember. Fortsetzung der Verfolgung der Russen in Westgalizien. Wiederbesetzung von Dukla.

14. Dezember. Belgrad wird mit Rücksicht auf die durch die Neugruppierung geschaffene operative Lage von unseren Truppen kampfflos geräumt.

15. Dezember. In Nordpolen wurden mehrere starke Stützpunkte der Russen genommen. - Ein durch das Feuer von englischen Schiffen unterstützter Angriff der Franzosen über Rieuport wird von den Deutschen abgewiesen.